

Antrag der SK SD

vom 26. Mai 2015

Weisung vom 04.03.2015:

Sozialdepartement, insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen, Verein für Menschen mit einer Behinderung, Beiträge 2015–2018

Antrag des Stadtrats

Dem Verein «insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen» wird für den «Treff» für das Jahr 2015 ein leistungsorientierter Maximalbeitrag von Fr. 66 550.– und für die Jahre 2016–2018 ein jährlicher, leistungsorientierter Maximalbeitrag von Fr. 88 740.– (entsprechend dem Index von 99,8 Punkten des Zürcher Städteindexes der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2010) gewährt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Katharina Prelicz-Huber (Grüne)

Änderungsantrag 1

Die Mehrheit der SK SD beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Dem Verein «insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen» wird für den «Treff» ~~für das Jahr 2015 ein leistungsorientierter Maximalbeitrag von Fr. 66 550.– und~~ für die Jahre ~~2016~~ **2015–2018** ein jährlicher, leistungsorientierter Maximalbeitrag von Fr. 88 740.– (entsprechend dem Index von 99,8 Punkten des Zürcher Städteindexes der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2010) gewährt.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Katharina Prelicz-Huber (Grüne), Referentin; Ezgi Akyol (AL), Linda Bär (SP) i. V. von Michael Kraft (SP), Anjushka Früh (SP), Pascal Lamprecht (SP), Roger-Paul Speck (SP), Jonas Steiner (SP)
Minderheit:	Samuel Balsiger (SVP), Referent; Vizepräsidentin Karin Weyermann (CVP), Markus Baumann (GLP), Roberto Bertozzi (SVP), Andreas Egli (FDP)
Abwesend:	Präsidentin Ursula Uttinger (FDP)

Änderungsantrag 2, neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK SD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK SD beantragt die Ergänzung um folgende Dispositivziffer 2 (Der Antrag des Stadtrats wird zu Dispositivziffer 1.):

2. Der Stadtrat kann den Beitrag für das Folgejahr um bis zu 10 % kürzen, sofern die städtische Jahresrechnung des letzten Jahres einen Bilanzfehlbetrag ausweist.

2 / 2

Zeigt die städtische Jahresrechnung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren einen Bilanzfehlbetrag, kann der Stadtrat den Beitrag für das Folgejahr um bis zu 20 % kürzen.

Mehrheit: Katharina Prelicz-Huber (Grüne), Referentin; Ezgi Akyol (AL), Linda Bär (SP) i. V. von Michael Kraft (SP), Anjushka Früh (SP), Pascal Lamprecht (SP), Roger-Paul Speck (SP), Jonas Steiner (SP)
Minderheit: Andreas Egli (FDP), Referent; Vizepräsidentin Karin Weyermann (CVP), Samuel Balsiger (SVP), Roberto Bertozzi (SVP)
Enthaltung: Markus Baumann (GLP)
Abwesend: Präsidentin Ursula Uttinger (FDP)

Schlussabstimmung über den bereinigten Antrag des Stadtrats

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Katharina Prelicz-Huber (Grüne), Referentin; Ezgi Akyol (AL), Linda Bär (SP) i. V. von Michael Kraft (SP), Anjushka Früh (SP), Pascal Lamprecht (SP), Roger-Paul Speck (SP), Jonas Steiner (SP)
Minderheit: Samuel Balsiger (SVP), Referent; Roberto Bertozzi (SVP), Andreas Egli (FDP)
Enthaltung: Vizepräsidentin Karin Weyermann (CVP), Markus Baumann (GLP)
Abwesend: Präsidentin Ursula Uttinger (FDP)

Für die SK SD

Vizepräsidentin Karin Weyermann (CVP)
Sekretär Gregor Bucher